



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Projektbegleitender Fachbeirat für die neue Jugendherberge
-Antrag der ÖDP-Stadtratsfraktion vom 13.06.2017-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	27.07.2017	Entscheidung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	10.10.2017	Vorberatung

Antrag:

anstelle des alten Hallenbades soll im Laufe der kommenden Jahre eine neue Jugendherberge errichtet werden.

Von Seiten des Landesverbandes Bayern des Deutschen Jugendherbergswerkes zeigte man sich bei Neu- und Umbauprojekten in den vergangenen Jahren bemüht, Jugendherbergen mit einer attraktiven Gestaltung und Ausstattung möglichst zukunftssicher und nachhaltig zu planen und ihnen ein möglichst modernes Flair zu verpassen. Dies wird an den zuletzt aktuellen Bauten in Bayreuth, Oberammergau und Berchtesgaden, aber auch den Planungen für München-Neuhausen deutlich.

Von hoher Bedeutung für eine neue Jugendherberge dürfte zudem die inhaltliche Konzeption mit der Planung von ausreichend zugehöriger Spiel-, Sport- und Freizeitflächen zur Schaffung einer ansprechenden Wohlfühlatmosphäre vor allem auch für Schulklassen sein. Auch Radfahrer dürften – der Donau-Radwanderweg lässt grüßen – eine bedeutende Nutzergruppe werden.

Zudem sollen Gebäude und Gelände in eine nähere Umgebung gestalterisch eingepasst werden, an der auch andere Nutzergruppen – der alte Volksfestplatz als Parkfläche für Bad- wie Innenstadtbesucher und –bewohner sowie als Wohnmobilstellplatz – Interessen haben.

Wir bitten deshalb darum, einen projektbegleitenden Fachbeirat einzurichten, der die Planung und Errichtung der neuen Jugendherberge begleiten und obige Aspekte dabei mit betrachten sollte. Im neuen Gremium vertreten sein sollten aus unserer Sicht neben Mitgliedern des Stadtrates die ITK, der Stadtjugendring sowie Vertreter von Schulen, die regelmäßig in Jugendherbergen zu Gast sind.

Beschluss:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 10.10.2017

Der Antrag hat sich durch die Beschlussvorlage der Verwaltung V0715/17 erledigt.

